

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit guter mechanischer Festigkeit und sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung

FA280 wird als 310-ml-Kartusche geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform

Eigenschaften

FA280 ist ein neutralvernetzender, standfester und elastischer 1K-Silikondichtstoff. FA280 ist so aufgebaut, dass Beeinträchtigungen des Naturwerksteins ausgeschlossen werden können. Das Produkt ist gemäß ISO11600 als hochmoduliger Dichtstoff mit einer Gesamtverformung von max. 20% klassifiziert. FA280 reagiert mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff mit guter UV-, Alterungs- und Witterungsbeständigkeit. Die Hautbildungszeit beträgt ca. 10 Minuten. Bei der Verarbeitung und im ausgehärteten Zustand ist der Dichtstoff geruchsneutral und verfügt über eine matte Oberfläche. FA280 ist korrosionsbeständig und enthält ein Fungizid gegen Schimmelbildung. Er ist kompatibel mit Metallen und den üblichen Baustoffen. FA280 haftet auf allen gängigen bauseitigen Untergründen, z.B. Aluminium, anodisiertem Aluminium, Glas, Stahl, Fliesen. Der Kontakt mit bitumen- oder teerhaltigen Oberflächen kann zu Verfärbungen führen.

Lieferform

Farbe	TI-Code	Bestell-Nr.
		310-ml- Kartusche
basalt grau 785	TI785	501751
eiche 852	TI852	501760
fugengrau 720	TI720	501834
lichtgrau 715	TI715	501767
steingrau 762	TI762	501777
weiss 100	TI100	501780

Inhalt Lieferkarton: 12 Kartuschen



FA280

Natursteinsilikon+ matt



FA280 ist speziell geeignet für die dauerelastische Verfugung von Marmor-/Naturstein und Parkettböden für die übliche Dichtstoffe nicht immer geeignet sind. Sowie einer Vielzahl an weiteren Baustoffen, wie Granit, Schiefer, Terrazzo, usw. Beton, Keramik, Metallen, Glas, PVC, behandelte Hölzer, usw. Er kann für eine Vielzahl von Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden, wie z.B. für Fassaden, Böden oder im Sanitärbereich. FA280 ist auch für den Einsatz in kühlen Umgebungen geeignet, sowie dauernassbeständig und anstrichverträglich.

Produktvorteile

- Geruchsneutral
- Matte Oberfläche
- Speziell für Naturwerksteine
- Keine Randzonenverfärbung
- UV-beständig

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Spezifische Dichte	DIN EN ISO 1183-1 B	etwa 1,3 g/cm ³
Gesamtverformung	ISO 11600	20%
Brandverhalten	EN 13501	Klasse E
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Lagertemperatur		+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +120°C (kurzzeitig)
Konsistenz	DIN EN ISO 7390 (20 mm)	0 mm, standfest
Hautbildungszeit		etwa 10 Min. bei 23°C/50 % RH
Aushärtegeschwindigkeit		etwa 2,0 mm /1. Tag
Volumenschwund	DIN EN ISO 10563	etwa 3 %
Dehnspannungswert bei 100%	DIN EN ISO 8339	etwa 0,8 N/mm ²
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 8339	etwa 0,9 N/mm ²
Rückstellvermögen	DIN EN ISO 7389	etwa 70 %
Adhäsions-/Kohäsionseigenschaften bei unterschiedlichen Temperaturen	EN ISO 9047	kein Versagen
Zugeigenschaften bei aufrecht erhaltener Streckung nach Tauchbad in Wasser	EN ISO 10590	kein Versagen
Dehnspannungswert bei 100 %	DIN 53504 S2	etwa 0,7 N/mm ²
Zugfestigkeit	DIN 53504 S2	etwa 1,3 N/mm ²
maximale Dehnung	DIN 53504 S2	etwa 220 %
Shore-A-Härte	DIN EN ISO 868	etwa 30
Lagerung		In trockenen Räumen in der ungeöffneten Originalverpackung bei +5°C bis zu + 25°C
Lagerfähigkeit		mindestens 12 Monate.

Vorbereitung

- **Reinigen der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z.B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- **Fugenhinterfüllung:** Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z.B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z.B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA280 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

- **Primern der Haftflächen:** Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der nebenstehenden Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Primer bei saugenden Untergründen mit einem Pinsel sparsam, oder bei nichtsaugenden Untergründen mit einem sauberen Tuch auf die Haftflächen auftragen.
- **Verunreinigungen mit Primer** über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- **Säuberung der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen sauber, staubfrei, fettfrei, tragfähig und trocken sein. Lose Partikel in Beton- und Pflasterfugen mithilfe einer Bürste entfernen. Für ein einwandfreies Ergebnis die Fugenkanten mit Abdeckband abkleben. Je nach Untergrund werden AT115 und AT200 Reiniger empfohlen. Pulverbeschichtete Oberflächen mit AT115 reinigen. Vorversuche durchführen.
- **Hinterfüllung:** Für die optimale Fugendimension, Hinterfüllmaterial aus geschlossenzelligem Polyethylen in die Fuge einbringen.
- **Vorbereitung der Haftflächen:** In jedem Fall Vorversuche zur Haftfähigkeit an kritischen und unbekanntem Oberflächen durchführen. Für die gegebenenfalls erforderliche Vorbehandlung siehe die auf unseren Erfahrungswerten beruhende Haftarbeitstabelle weiter unten.
- **Auftragen des Dichtstoffes:** FA280 gleichmäßig und blasenfrei direkt aus der Kartusche oder dem Beutel auf die Oberfläche auf- oder in die Fuge einbringen. Bei Bedarf Oberfläche in der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel glätten. Zur Vermeidung von Verfärbungen im Naturwerkstein, AA300 nur auf dem Dichtstoff verwenden. Abdeckband sofort nach dem Glätten entfernen.

Reinigung

Für Oberflächen und Werkzeuge, die mit FA280 verunreinigt sind, empfehlen wir AT115 oder AT200 als Reiniger. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Primertabelle

Haftfläche	Primer-Empfehlung
ABS	AT105
Acryl Glas	AT105
Aluminium	+
Eloxiertes Aluminium	+
Kupfer	+
Beton	AT101
Blech	+
Glasur	+
Faserzement (Eternit)	AT101
Glas	+
Eisen	+, 105, 120
Naturstein*	+, AT101
Stahl, z.B. V2A Stahl	+, AT105, AT120
Polyamid*	+, AT105, AT120
Polycarbonat*	-
Polyester,Glasfaser*	+, AT105, AT120
Polypropylen*	AT120
Polystyren (nicht geschäumt)*	AT105
Putz	AT101
Hart-PVC*	+, AT105, AT120
Weich-PVC*	AT105, AT120
Sanitär Acryl*	AT105
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, nicht glasiert	+, AT101
Holz*	+, AT105, AT120
Verzinntes Metall	+, AT105, AT120
	+
Holz, grundiert*	+
Holz, lackiert, Acryl*	+

*Untergründe können sich in ihrer Oberflächenbeschaffenheit unterscheiden, daher werden Haftprüfungen vor der Verwendung empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich

+, ... In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, in denen auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

- Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen.

Das Auftragen von FA280 auf Alkydfarben kann zu Verfärbungen führen.

Verbrauch: Die nachfolgende Tabelle enthält Richtwerte für die Bedarfsermittlung anhand der Fugenmaße.

Verbrauchstabelle			
Fugendimension BreitexTiefe in mm	lfm Leistung pro 310-ml	lfm Leistung pro 400-ml	lfm Leistung pro 600-ml
5x5	12,4	16	24
8x6	6,4	8,3	12,5
10x8	3,8	5	7,5
15x10	2	2,6	4,0
20x12	1,2	1,6	2,5
25x15	0,8	1	1,6
30x15	0,6	0,8	1,3

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA280 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Bewegungsfugen sind so auszulegen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs von 20% nicht überschritten wird. FA280 ist nicht geeignet für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkter medizinischer oder pharmazeutischer Indikation zu verwenden. Der Einsatz von FA280 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
 Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de